



88693 Deggenhausen, Mühlenweg 15

Das Gebäude wurde im Jahr 1734 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Die Deggenhauser Aach, die ursprünglich direkt neben dem Gebäude verlief, wurde nach Stilllegung des Mühlenbetriebs in den 1970er Jahren renaturiert und umgeleitet (der neue Verlauf ist jetzt ca. 20 Meter entfernt, so dass eine Hochwassergefahr ausgeschlossen ist.) Die Zuleitungsrohre zur Mühle wurden zurück gebaut, wobei sich die Turbine selbst noch im Erdreich befindet.

Die heute noch angrenzende Ruine bzw. Scheune ist zurück gebaut. Die Mühle hat eine nahezu quadratische Grundfläche von 14,00 m auf 13,85 m. Für die vier Geschossebenen sowie dem ehemaligen Wirtschaftsteil liegt seit dem 08.10.2019 eine Baubenehmigung für die Instandsetzung der ehemaligen Mühle Deggenhausen zu Wohn- und Arbeitszwecken, sprich Einbau von einer Wohnung und von drei Büroeinheiten mit insgesamt 8 Stellplätzen vor. Die Baugenehmigung wurde im Oktober 2022 unverändert um weitere 3 Jahre verlängert.

Darüber hinaus existieren zwei erst im 20. Jahrhundert angeschlossene Anbauten, welche abgerissen werden können, damit die Mühle wieder in ihren Ursprungszustand gebraucht werden kann. Für die Alte Mühle liegt eine detaillierte denkmalpflegerische Beschreibung und Beurteilung vor.

Geplant ist im Erd- und teilweise Obergeschoss eine Wohnung mit ca. 230 m² sowie eine Gewerbefläche mit ca. 220 m² zuzüglich Nebenflächen von ca. 28 m².

Denkmalpflege

Die Mühle stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und stellte einen wichtigen Bestandteil in der ländlichen Wirtschaftsstruktur des Dorfes dar. Um 1950 wurde noch umfassend in die Mühlentechnik investiert. Im Zuge der allgemeinen Industrialisierung wurde der Ende 1970er Jahre der Mühlenbetrieb eingestellt und das einst stolze und das Denkmal prägende Anwesen verlor an Beachtung. Derzeit steht das Gebäude bereits seit vielen Jahren leer und soll nun umfassend saniert und einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Fördermittel für Erhalt und Pflege von Kulturdenkmälern, Fördermittel ELR sowie weitere Fördermittel können beantragt werden.

Einstellungsdatum: 25.10.2022

Kontakt

PES Innovation AG
Herr Peter Schnüchel
Walke 43
CH-9100 Herisau
0041 79 198 69 19
peter.schnueckel@gmail.com

Das Objekt liegt im Bodenseekreis

Das Objekt

- Lage

- Objektdaten

Lage

Nur 22 km bzw. 25 Fahrminuten von Friedrichshafen bzw. dem Bodensee entfernt liegt die „Alte Mühle“ eingebettet im Luftkurort Deggenhausertal, im Volksmund auch „Tal der Liebe“ genannt.

Mit einer Fläche von 62,18 km² ist Deggenhausertal eine der größten Gemeinden im Bodenseekreis. Das Gemeindegebiet erstreckt sich in hügeliger Landschaft mit seinen beiden Tälern auf Höhen zwischen 466 m und 833 m ü. NN. 96 Prozent der Gemeindefläche werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt.

Die „Alte Mühle“ liegt am westlichen Dorfrand von Deggenhausen im Mischgebiet und ist praktisch unverbaubar. Richtung Westen schliesst sich direkt Grünland mit Wiesen, Feldern, Pferdekoppeln und Wald an. Die Felder um die Mühle herum sind Demeter bewirtschaftet, demnach frei von Pestiziden. Der angrenzende Wald ist ca. 150 Meter entfernt.

Die alte Mühle befindet sich in herrlicher Lage am Ortsrand von Deggenhausen in einer ruhigen, kaum befahrenen Seitenstraße mit unverbaubarem Blick.

Objektdaten

Grundstücksgröße:

738 qm

Wohn-/Nutzfläche:

472,40 qm

Derzeitige Nutzung:

Leerstand

Mögliche Nutzung:

Wohnung und Büroeinheiten

Baulicher Zustand:

Zur Zeit nicht bewohnbar

Kaufpreis:

350.000 Euro

Hier können Sie sich ein Bild machen!



Außenaufnahme des Gebäudes Mühlweg 15 in 88693 Deggenhausen



Innenansicht freigelegtes Fachwerk zum Teil wieder hergestellt und im Urzustand

Peter Schnückerl



Hausdecke welche von hölzernen Balken abgestützt werden

Peter Schnückerl



Innenansicht Dachboden

Peter Schnückerl



Innenansicht Raum mit Holzboden, Holzbalken, Holzdecke

Peter Schnückerl